

DEUTSCH

Unter der Schirmherrschaft des Kulturministeriums umfasst das Projekt die Schaffung eines neuen Instruments innerhalb des restaurierten historischen Orgelgehäuses.

Zusammenfassend zielt das Projekt darauf ab, eine große europäische Orgel des 21. Jahrhunderts zu erschaffen, die auf dem französischen symphonischen Stil basiert, ergänzt durch andere europäische Schulen und offen für zeitgenössische Musik ist. Sie wird eine originelle und harmonische ästhetische Synthese aufweisen, die die einzigartigen akustischen Eigenschaften des Gebäudes berücksichtigt.

Warum muss die Orgel neu gebaut werden?

Die Orgel bedarf umfangreicher Arbeiten. Sie wurde in den 1970er Jahren unter weniger idealen Bedingungen gebaut und hat die Erwartungen nie vollständig erfüllt. Sie weist schwerwiegende Mängel in ihrer technischen und musikalischen Konzeption auf, und es wurden teilweise Materialien von minderer Qualität verwendet.

Eine Restaurierung des aktuellen Instruments wäre zu kostspielig angesichts des ungewissen musikalischen Ergebnisses. Daher wurde einstimmig beschlossen, den instrumentalen Teil neu zu konstruieren.

Das Projekt in groben Zügen:

- **Lernen aus der Geschichte:** Eine gründliche Analyse unserer reichen Vergangenheit durchführen, um Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen.
- **Außergewöhnliche Handwerkskunst:** Ein Musikinstrument schaffen, das nach den höchsten Qualitätsstandards gefertigt wird.
- **Akustischer Kontext:** Klangästhetik auswählen, die speziell auf die einzigartigen akustischen Eigenschaften des Veranstaltungsortes abgestimmt ist.
- **Berücksichtigung des Erbes:** Das Orgelkulturerbe innerhalb der Metropole einbeziehen.
- **Vielseitiges Design:** Eine Orgel entwerfen, die sowohl für liturgische Zwecke als auch für Solo- und Ensemblekonzerte geeignet ist.
- **Innovative Synthese:** Entwicklung einer europäischen Orgel des 21. Jahrhunderts mit einer originellen Klangsynthetisierung.

Dieses ehrgeizige Vorhaben ist derzeit das bedeutendste Orgelprojekt in Frankreich der letzten vier Jahrzehnte.

Ein Werkzeug im Dienste eines ehrgeizigen Kulturprojekts:

Das vom Verein Cathedra geleitete Kulturprojekt gliedert sich in vier Hauptsäulen:

- **Kulturelle Präsentation:** Präsentation des reichen musikalischen Erbes der Orgel durch Solorecitals und Konzerte mit instrumentalen und vokalen Ensembles im Rahmen einer

Saison mit etwa dreißig Veranstaltungen pro Jahr. Dazu gehören auch Streaming- und Aufnahmeinitiativen.

- **Förderung aufstrebender Künstler und Schöpfung:** Unterstützung der Künstler von morgen und Förderung neuer kreativer Werke.
 - **Bildung:** Aufbau von Partnerschaften mit dem Konservatorium, Durchführung von Residenzen, Konferenzen und Akademien sowie weiteren Bildungsaktivitäten.
 - **Vermittlung:** Kultur für ein möglichst breites Publikum zugänglich machen durch Besichtigungen, Gewährleistung der Barrierefreiheit für alle—including Personen mit eingeschränkter Mobilität (PRM), Einbindung junger Zielgruppen und Förderung neuer Berufungen.
-

Projektbeteiligte:

- **Verein Cathedra:**
 - Eine gemeinnützige Organisation, anerkannt für ihre gemeinnützige Mission. Sie leitet die Fundraising-Bemühungen und sucht in Zusammenarbeit mit dem Kulturministerium nach Sponsoren.
- **Kulturministerium:**
 - **Generaldirektion für künstlerische Schöpfung:** Lenkt die künstlerische Ausrichtung des Projekts.
 - **Regionale Direktion für kulturelle Angelegenheiten von Nouvelle-Aquitaine:** Tritt als Projektträger auf.

Zeitplan:

- **2024:** Ausschreibung (derzeit im Gange).
- **2025 – 2028:** Innenrestaurierung der Kathedrale und Bau der Orgel.
- **2029:** Installation und Einweihung der Orgel.